

**RESPONSIBLE
INVESTMENT
POLICY**

Inhalt

1.	Überblick und Zielsetzung dieser Responsible Investment Policy _____	3
	Unterstützte Nachhaltigkeitsinitiativen _____	3
	Engagement aller Investment Professionals für ESG _____	4
2.	Nachhaltiges Investieren: Fondsinvestments und Direktinvestments _____	5
3.	Strategieansatz und Prozess zu ESG-Due Diligence und ESG-Stewardship ____	5
	Fondsinvestments _____	7
	Co-Investments der Dachfonds _____	11
	Direktinvestments _____	11
4.	Strategie und Ausblick _____	13

1. Überblick und Zielsetzung dieser Responsible Investment Policy

Als einer der führenden Asset Manager in Europa ist sich die NORD Holding Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH („NORD Holding“) ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, die möglichen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf die Umwelt sowie hinsichtlich sozialgesellschaftlicher und unternehmensführungsbezogener Aspekte zu berücksichtigen.

Angesichts wachsender globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel, sozialer Ungerechtigkeit und Ressourcenknappheit ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir als NORD Holding verantwortungsbewusst zur Lösung dieser Probleme beitragen. In unseren gesamten Investitionsentscheidungen befolgen wir grundlegende ESG-Standards (Umwelt, Soziales, Governance). Diese Standards sind aus den Grundsätzen der United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) und dem UN Global Compact abgeleitet. In unserem Bestreben, einen nachhaltigen Investitionsprozess zu verfolgen, legen wir besonderen Wert auf die kontinuierliche Evaluierung und Verbesserung unserer ESG-Richtlinien und -Maßnahmen, um sicherzustellen, dass wir den Fortschritten der ESG-Methodik und sich verändernden regulatorischen Anforderungen gerecht werden.

Die vorliegende Responsible Investment Policy dient als Leitfaden für unsere Investitionsentscheidungen und unser Engagement bei der Unterstützung unserer Portfoliounternehmen. Sie löst die bisher geltende Responsible Investment Policy ab und wird jährlich evaluiert.

Unterstützte Nachhaltigkeitsinitiativen

Aufgrund unseres ausgeprägten Fokus im Bereich Environment, Social and Governance (ESG) haben wir uns als Organisation ersten öffentlichen ESG-Initiativen angeschlossen.

UN PRI: Gemeinsam mit ihrem internationalen Netzwerk an Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern widmet sich die UN PRI-Initiative der praktischen Umsetzung der sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren. Ziel ist ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen sowie die Unterstützung der Unterzeichner bei der Integration dieser Fragestellungen in ihre Investitionsentscheidungen. Die Prinzipien für verantwortliches Investieren wurden von einer internationalen Gruppe institutioneller Investoren entwickelt und tragen der zunehmenden Relevanz von ESG-Themen für die Investitionspraxis Rechnung. Der Prozess wurde vom UNO-Generalsekretär ins Leben gerufen.

iC International: Die Initiative Climat International (iC International) wurde ursprünglich als iC20 (Initiative Climat 2020) im November 2015 von einer Gruppe Private Equity-Firmen ins Leben gerufen mit dem Ziel zum Pariser Abkommens beizutragen und die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 Grad Celsius zu begrenzen. Private Equity ist ein integraler Bestandteil des globalen Wirtschaftssystems, der ein nachhaltiges Wachstum in allen Branchen und Marktsektoren ermöglicht. Vor diesem Hintergrund ist der Aufruf von iC International zum Handeln klar: Die globale Private Equity-Branche muss ihren Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten, indem sie bewährte Methoden zur Analyse und Minderung von Kohlenstoffemissionen und klimabedingten Finanzrisiken in ihren Portfolios einsetzt.

Ausgeprägter Fokus der NORD Holding auf die Sustainable Development Goals (SDGs)



Level 20: Die gemeinnützige Organisation Level 20 wurde gegründet, um Frauen zu inspirieren, in der Private-Equity-Branche tätig zu werden und dort erfolgreich zu sein. Die Mission von Level 20 ist, eine stärkere Vertretung von Frauen in der gesamten Private-Equity-Branche zu fördern, mit dem Ziel, dass 20% der leitenden Positionen in der Branche von Frauen besetzt werden und mit besonderem Augenmerk auf die Erhöhung der Anzahl von Frauen in Investitionsfunktionen.

Women's Empowerment Principles: Die Women's Empowerment Principles (WEPs) sind eine Reihe von Prinzipien, die Unternehmen Orientierungshilfe bieten, wie sie die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frau am Arbeitsplatz, auf dem Markt und in der Gemeinschaft fördern können. Die von UN Global Compact und UN Women gegründeten WEPs orientieren sich an internationalen Arbeits- und Menschenrechtsstandards und gründen auf der Erkenntnis, dass Unternehmen an der Gleichstellung der Geschlechter und der Stärkung der Rolle der Frau beteiligt und dafür verantwortlich sind. Die WEPs sind ein primäres Instrument für die Umsetzung durch Unternehmen in Bezug auf die Gleichstellungsdimensionen der Agenda 2030 und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung.

Engagement aller Investment Professionals für ESG

Unsere Nachhaltigkeitswerte sind von zentraler Bedeutung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NORD Holding. Unser ESG-Team wird von Mitgliedern unserer Investment Komitees geleitet und umfasst Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Bereiche und Verantwortlichkeiten der Organisation. Das ESG-Team überwacht kontinuierlich die Entwicklungen im ESG-Bereich und arbeitet aktiv an der weiteren Implementierung neuer ESG-bezogener Best Practices im gesamten Unternehmen. Die Hauptaufgaben des ESG-Teams sind folgende:

- > Definition der ESG-Aktivitäten und -Prozesse in der NORD Holding;
- > Kontinuierliche Überprüfung regulatorischer Erfordernisse und gleichzeitige Umsetzung von Best Practices;
- > Unterstützung der Portfoliounternehmen sowie Fondsmanager bei der Verbesserung ihrer ESG-Prozesse;
- > Überprüfung der ESG-Performance im gesamten Portfolio der NORD Holding;
- > Erstellung der ESG-Jahresberichte für die Investoren der NORD Holding.

Jedes einzelne Teammitglied der Investitionsbereiche verpflichtet sich unseren ESG-Prinzipien und engagiert sich dafür, bei jedem Prozessschritt einer Investitionsmöglichkeit mit dem ESG-Team zusammenzuarbeiten. Als NORD Holding achten wir darauf, dass alle Investment Professionals mindestens einmal jährlich ESG-Schulungen erhalten. Art und Umfang dieser Fortbildungen können dabei variieren, der Hauptzweck besteht jedoch immer darin, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens über neue regulatorische Entwicklungen, bewährte Verfahren sowie Erfahrungen im Portfolio und Private Equity-Umfeld zu informieren.

2. Nachhaltiges Investieren: Fondsinvestments und Direktinvestments

Nachhaltiges Investieren ist ein Kernwert aller NORD Holding Investmentteams, um langfristigen Wert für unsere Investoren sowie die Gesellschaft und Umwelt zu schaffen. Der Fokus unseres Portfolios auf mittelständische Unternehmen spiegelt unser Bekenntnis zu nachhaltigem Investieren wider. Mittelständische Unternehmen fördern aktiv ESG-Werte, da sie stabile Arbeitsplätze bieten und über eine enge Verbundenheit mit lokalen Gemeinschaften und hohe Innovationskraft verfügen. Mit derselben Kraft und Expertise, mit der wir seit mehr als 50 Jahren wirtschaftliche Wertsteigerung schaffen, arbeiten wir gemeinsam daran, nachhaltige Veränderungen voranzutreiben – heute, morgen und für mindestens weitere 50 Jahre.

Der Fokus unserer **Direktinvestments** liegt auf mittelständischen Unternehmen aus einer Vielzahl von Branchen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dabei investieren wir in die Marktführer von heute und die „Hidden Champions“ von morgen. Wir arbeiten zusammen mit Gründerinnen und Gründern, Unternehmern und herausragenden Managern, um die marktführende Stellung von Unternehmen zu erhalten und auszubauen. Durch unser Engagement wollen wir langfristiger Miteigentümer und Partner sein und gemeinsam nachhaltigen Mehrwert schaffen.

Im Rahmen unserer **Fondsinvestments** in ganz Europa konzentrieren wir uns auf die besten Private Equity-Teams von heute und morgen, die ihren Investitionsfokus ausschließlich auf mittelständische Zielunternehmen mit hohem Wertsteigerungspotenzial legen. Hierbei bevorzugen wir Teams, die einen aktiven Investitionsansatz verfolgen und ihre Portfoliounternehmen sowohl strategisch als auch operativ bei der Implementierung nachhaltiger Verbesserungen begleiten.

3. Strategieansatz und Prozess zu ESG-Due Diligence und ESG-Stewardship

Der Strategieansatz unserer nachhaltigen Investitionspolitik beinhaltet einen umfassenden Due Diligence-Prozess, der sicherstellt, dass potenzielle Investitionen unseren ESG-Kriterien entsprechen und langfristige Wertschöpfungspotenziale bieten. ESG-Faktoren können einen erheblichen Einfluss auf die Investitionsperformance haben und daher führt das Fehlen einer angemessenen Analyse von ESG-Faktoren zu einer unvollständigen Bewertung der potenziellen Anlage und gegebenenfalls zu einer unangemessenen Investitionsentscheidung. Daher verfolgt die NORD Holding einen chancen- sowie risikobasierten ESG-Ansatz, der sich auf die Identifizierung und Überwachung der relevanten ESG-Themen konzentriert, um unsere Renditen risikobereinigt zu maximieren.

Die fortlaufende Überwachung des Portfolios hinsichtlich ESG-Kriterien in der Post-Investitions-Phase stellt sicher, dass die Nachhaltigkeitsziele langfristig eingehalten werden und potenzielle Risiken oder Chancen rechtzeitig erkannt und adressiert werden können. Als integraler Bestandteil unserer üblichen Investitions- und Monitoringverfahren hat die NORD Holding ein ESG-Rahmenwerk entwickelt, das sowohl die gründliche Vor-Investitionsprüfung als auch die fortlaufende Portfolioüberwachung umfasst, um sicherzustellen, dass ESG-Due Diligence vor Investitionsentscheidungen und ESG-Stewardship danach effektiv integriert sind.

Jedes Interesse, das nicht mit dem unseres Unternehmens übereinstimmt, kann einen potenziellen Interessenskonflikt darstellen. Interessenskonflikte können zum einen aus den unterschiedlichen Stakeholder Perspektiven und Erwartungen und zum anderen aus den Herausforderungen bei der Integration von ESG-Kriterien in Investitionsentscheidungen entstehen. Vor diesem Hintergrund gilt es, Interessenskonflikte bestmöglich vorzubeugen. Eine sorgfältige Überwachung mittels ESG-Due Diligence Prozess ermöglicht die frühzeitige Identifikation und Lösung von Interessenskonflikten. Durch unseren Stakeholder Dialog, insbesondere die regelmäßige Kommunikation mit unseren Portfoliounternehmen und den Fondsmanagern, stellen wir zudem sicher, dass die Interessen aller Parteien hinreichend berücksichtigt werden und Entscheidungen nur unter Berücksichtigung der verschiedenen Perspektiven getroffen werden. Insbesondere das unterschiedliche Verständnis, die Interpretation und Priorisierung von ESG-Aspekten im Unternehmen können zu Konflikten führen. Aus diesem Grund gilt unser Code of Conduct als Rahmenwerk und Leitfaden, indem unsere ESG-Werte im Unternehmen klar kommuniziert werden. Jährliche ESG-Schulungen für unsere Mitarbeitenden vertiefen das Verständnis. Im Falle eines Interessenskonfliktes wird stets das geltende Recht eingehalten und eine Entscheidung in Abstimmung mit dem ESG-Board getroffen.

Aufgrund der unterschiedlichen Strukturen und Kontrollmöglichkeiten bei Fondsinvestitionen und Direktinvestitionen haben wir als Asset Manager verschiedene Grade direkter Einflussnahme, sodass der Ansatz zur Überprüfung von ESG-Kriterien bei Fondsinvestitionen und Direktinvestitionen unterschiedlich gestaltet ist.

Fondsinvestments

Als Asset Manager können wir bei unseren Fondsinvestments keine direkte Kontrolle über einzelne Unternehmen ausüben. Darum konzentrieren sich ESG-Due Diligence und -Stewardship auf die Bewertung und jährliche Überprüfung der ESG-Performance der Fondsmanager und ihrer Strategien zur Integration von ESG-Faktoren in das Anlageportfolio. Mit dieser Richtlinie setzen wir auch die Vorgaben der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) um, die Strategie unserer

nachhaltigen Investmentpolitik zu veröffentlichen, und setzen uns ambitionierte Ziele, die teilweise über unsere gesetzlichen Pflichten hinausgehen. Aktuell entsprechen mehrere Fonds in unserem Anlageportfolio den Anforderungen gemäß Artikel 8 SFDR und alle anderen Fonds den Anforderungen gemäß Artikel 6 SFDR (konventionelle Fonds); langfristig streben wir die vermehrte Integration von nachhaltigeren Produkten gemäß Artikel 8 an. Mit dieser Responsible Investment Policy legen wir die Grundlage für die gemeinsame nachhaltige Ausrichtung der Fonds.



* Abkürzung für Fondsmanager

** Abkürzung für Limited Partner Agreement

Schritt 1: Voranalyse und Screening

ESG und nachhaltiges Investieren stehen bereits im Mittelpunkt erster Investitionsdiskussionen noch bevor die Entscheidung getroffen wird, eine formelle Due Diligence durchzuführen. In einem ersten Schritt führen wir eine Voranalyse potenzieller Investitionsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Anlagestrategie und Branchenpräferenzen des jeweiligen Fonds durch.

Bestimmte schädliche Geschäftsaktivitäten sind regelmäßig mit hohen ESG-Risiken und einem Reputationsverlust verbunden. In diesem Zusammenhang ist die **Blacklist für das Fondsinvestment** der NORD Holding ein Schlüsselement, um Investitionen in Fonds zu

verhindern, die in offensichtlich nicht mit ESG-Werten zu vereinbarende Branchen oder Unternehmen investieren. Stets ausgeschlossen sind damit Investitionen in:

1. Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen:
 - Unmittelbare Herstellung bzw. Förderung von Kohle
2. Herstellung oder Handel mit umstrittenen Waffen oder Munition
3. Produkte oder Aktivitäten mit hoher Suchtgefahr:
 - Tabak und verwandte Erzeugnisse
 - Glücksspiel
 - Drogen und Betäubungsmittel (außer für medizinische Zwecke oder soweit gesetzlich zugelassen)
4. Pornographie und Prostitution
5. Kontroverse Bergbauaktivitäten

Schritt 2: Umfassende Analyse der Responsible Investment-Kriterien

In einem zweiten Schritt erfolgt eine umfassende Analyse der Responsible Investment-Kriterien des Fonds. Potenzielle Risiken im Zusammenhang mit ESG-Faktoren werden identifiziert, die sich auf die langfristige Wertentwicklung der Investition auswirken könnten. Gleichzeitig werden Chancen für zusätzliche Wertschöpfung durch nachhaltige Geschäftspraktiken und Innovationen bewertet, um das Potenzial für langfristige positive Auswirkungen auf das Investment zu erkennen.

Hierzu wird von dem Fondsmanager eine Beschreibung des Responsible Investment-Ansatzes angefordert, um alle relevanten Governance-Aspekte des Zielfonds sorgfältig zu ermitteln und dessen Profil zu verstehen. Wir überprüfen anhand von Fragebögen, dass die Fondsmanager alle relevanten Bereiche verantwortungsvollen Investierens abdecken, insbesondere in Bezug auf Policies und Governance, Investitionsentscheidungen, Portfolio Management sowie Berichterstattung und Kommunikation.

Die erhaltenen Antworten der Fondsmanager auf die Fragebögen werden bei der Track Record-Analyse hinsichtlich Investitionen in bestehende Fondsstrukturen auf Basis der individuellen Investments für das bekannte Portfolio und für die präsentierte Pipeline überprüft. Bei Blind Pool Investitionen wird überprüft, dass der Fondsmanager hinreichende Maßnahmen implementiert hat, um verantwortungsvolle Investitionen sicherzustellen.

Zudem führen wir Besuche vor Ort durch, bei denen formelle und informelle Gespräche mit dem Fondsmanager geführt werden, um den Grad der Anerkennung von ESG-Themen und das ESG-Know-how bewerten zu können. Dies gilt für nicht-finanzielle Kriterien bei der Analyse potenzieller Akquisitionen, für das Vorhandensein nachhaltigkeitsorientierter Anlagerichtlinien (Sektor Ausschlüsse, Audits usw.) und für die Bereitschaft, ESG-bezogene Themen offenzulegen. Aber auch etwaige Toolboxes zur Inspiration und Unterstützung von Portfoliounternehmen werden betrachtet.

Schritt 3: Berichterstattung und Entscheidungsfindung

In einem letzten Schritt in der Vor-Investitions-Phase wird ein Due Diligence-Bericht erstellt, der die Ergebnisse der Analyse zusammenfasst und Empfehlungen für die Entscheidungsfindung liefert. Das Investment Komitee trifft dann eine Entscheidung über die Fortsetzung oder Ablehnung der Investition basierend auf den Ergebnissen der Due Diligence-Analyse und der Übereinstimmung mit unseren ESG-Kriterien.

Der NORD Holding Ansatz integriert die SFDR in unseren Due Diligence-Prozess und leitet aus den SFDR-Kategorien abgestufte Anforderungen an das ESG-Profil der Zielfonds ab. Für Artikel 8-Fonds, also solche Fonds, die mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beworben werden, gilt: Die NORD Holding bemüht sich, nach besten Möglichkeiten sicherzustellen, dass der Fondsmanager der Artikel 8-Fonds die SFDR-Anforderungen erfüllt. Für Artikel 6-Fonds, also solche Fonds, bei denen Nachhaltigkeit im Investitionsprozess keine relevante Rolle spielt, gilt: Die NORD Holding erwägt Investitionszusagen nur dann, wenn der Fondsmanager UN PRI oder ein vergleichbares Konzept uneingeschränkt akzeptiert und anwendet und sich bereit erklärt, den Fonds bestmöglich zu einem Artikel 8-Fonds zu entwickeln. Weitere Angaben zu Umsetzung der SFDR bei der NORD Holding finden sich in den SFDR Disclosures auf der Homepage der NORD Holding.

Im Falle einer Investitionsentscheidung werden die von dem Fondsmanager angegebenen ESG-Kriterien im Limited Partner Agreement (LPA) oder dem Side Letter festgehalten. Die NORD Holding strebt in der rechtlichen Dokumentation ihrer Fondsinvestments zudem eine schriftliche Verpflichtung des Fondsmanagers an, sich nach besten Kräften zu bemühen, ESG-Kriterien in die Steuerung der Portfoliounternehmen des jeweiligen Fonds einzubeziehen und während der Akquisition systematisch eine ESG-Due Diligence durchzuführen. Zudem wird jeder Fondsmanager verpflichtet, jährlich über etwaige ESG-Themen und Fortschritte auf Ebene der Portfoliounternehmen zu berichten sowie die NORD Holding über wesentliche ESG-Probleme umgehend zu informieren.

Schritt 4: ESG-Stewardship durch jährliche Portfolio Überwachung

ESG-Stewardship, im Einklang mit den UN PRI, ist ein wesentlicher Schritt bei der NORD Holding, um sicherzustellen, dass die Einhaltung von ESG-Kriterien auch nach der Investitionsentscheidung gewährleistet bleibt. Dabei nutzen wir unseren Einfluss als Asset Manager, um den langfristigen Gesamtwert unserer Investitionen zu maximieren, der sowohl die finanziellen Renditen als auch den Einfluss auf ESG-Aspekte umfasst. Insbesondere berücksichtigen wir ESG-Kriterien im Monitoring und Management bestehender Investitionen im Rahmen unserer jährlichen Portfolioüberwachung.

Die NORD Holding überwacht die ESG-Entwicklungen innerhalb unseres Fondsportfolios über verschiedene Wege, darunter jährliche Responsible Investment-Fragebögen, Beiratsmandate und der enge Kontakt, den wir zu unseren Fondsmanagern pflegen. Ein hohes Verständnis ist für uns die Voraussetzung zur Überwachung der ESG-Prozesse von Fondsmanagern und ihren Portfoliounternehmen.

Falls der Fondsmanager keinen eigenen jährlichen ESG-Bericht zu seinem Portfolio erstellt, muss er zustimmen, den jährlichen Responsible Investment-Fragebogen der NORD Holding vollständig zu beantworten. Dieser Fragebogen enthält 36 Fragen dazu, wie der jeweilige Fondsmanager seine Fähigkeiten zu verantwortungsvollem Investieren sicherstellt und weiterentwickelt.

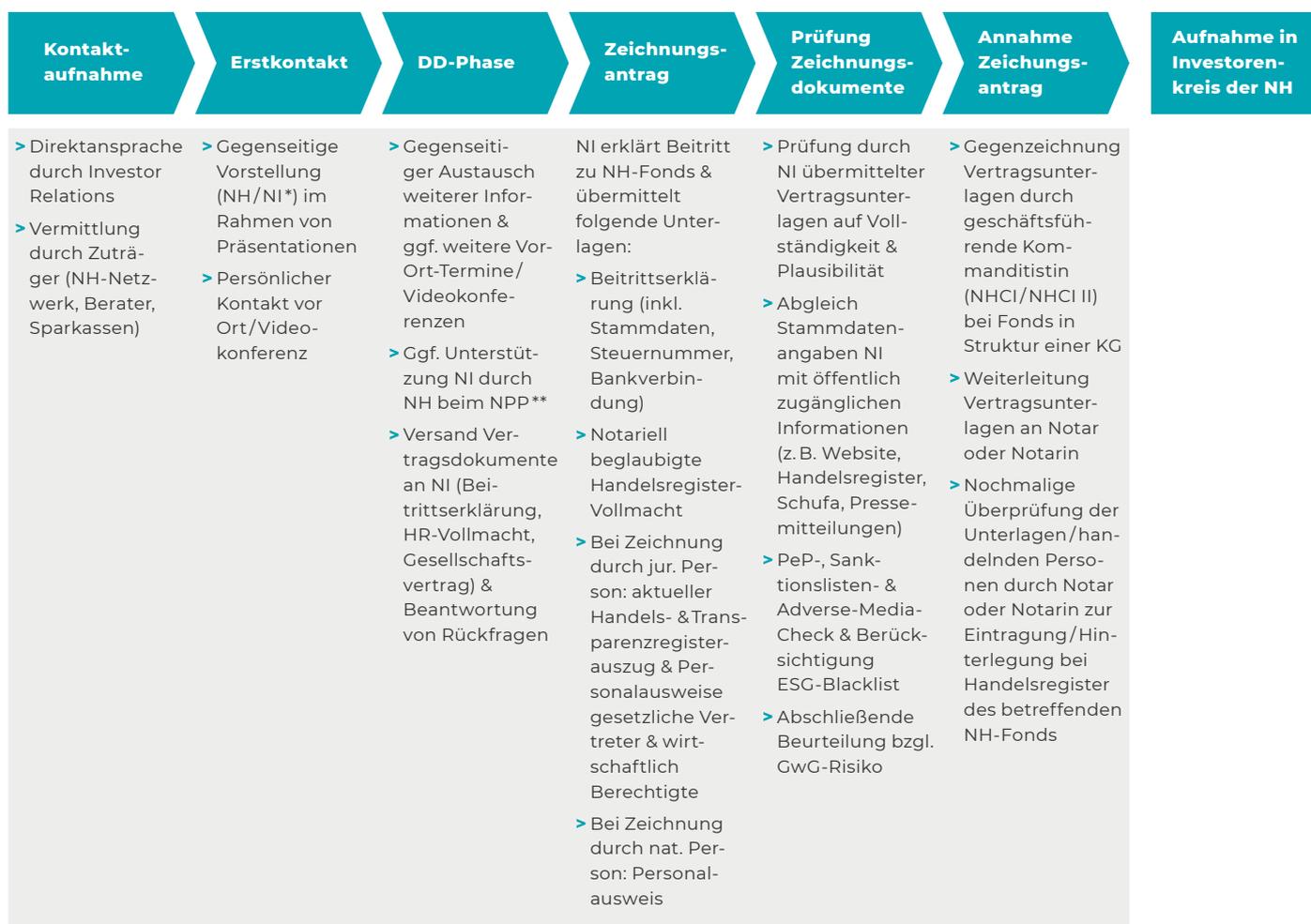
Der Fragebogen ermöglicht der NORD Holding zu erkennen, wie sich Verbesserungsprozesse entwickeln und wie gut einzelne Assets vor potenziellen Risiken geschützt sind. Zudem können wir potenzielle Schwächen in unserem Portfolio erkennen und schwächere Fondsmanager unterstützen, indem sie Einblicke in Best Practices erhalten.

Die NORD Holding ist überwiegend im Limited Partner Advisory Committee der Zielfonds vertreten, was uns die Möglichkeit gibt, wichtige Themen unmittelbar mit den Fondsmanagern zu diskutieren. Diese Position ermöglicht es uns außerdem, weitere ESG-bezogene Informationen, z.B. in Form von Investment-Memoranden oder ESG-Audits, von Portfoliounternehmen der Fonds anzufordern.

Aufgrund des eingeschränkten Zugangs zu den Portfoliounternehmen dauert es einige Zeit, bis das Monitoring des Fondsinvestment-Teams neue ESG-Risiken erkennt. Daher ist das Fondsinvestment-Team darauf angewiesen, dass die Fondsmanager die Portfoliounternehmen eng betreuen. Neue Unternehmen mit potenziellen ESG-Risiken werden auf die Beobachtungsliste der NORD Holding aufgenommen, woraufhin unser Investment-Team Gespräche mit dem Fondsmanager aufnimmt, um sicherzustellen, dass geeignete Instrumente zur Risikominderung implementiert werden.

Geldwäscheprüfung für Neuinvestoren

Um sicherzustellen, dass die Integrität unserer Portfoliofonds auch bei Aufnahme neuer Investoren gewahrt bleibt und Risiken im Zusammenhang mit illegalen Aktivitäten minimiert werden, überprüfen wir zudem sorgfältig die Identität und Integrität aller potenziellen Neuinvestoren und minimieren das allgemeine Geldwäscherisiko durch einen umfassenden Prüfungsprozess:



* Neuinvestor ** New Product Placement

Co-Investments der Dachfonds

Co-Investments, die zusammen mit Zielfonds durchgeführt werden, in denen die NORD Holding investiert ist, erfordern eine begrenzte weitere ESG-Due Dilligence-Prüfung, da der ESG-Ansatz des Fondsmanagers bereits während der Investitionszusage an den Zielfonds geprüft wurde. Im Rahmen unserer Portfolioüberwachung arbeiten wir eng zusammen mit dem Lead Investor, um ESG-Themen analysieren zu können und geeignete Lösungen zu finden, falls ESG-Probleme auftreten sollten. Sofern kein aus unserer Sicht tragfähiges und optimierendes ESG-Konzept vorgesehen wird, wird es kein Investment eines von uns verwalteten Artikel 8 Fonds geben. Zusätzlich zu dem Responsible-Investment-Fragebogen für alle Fondsinvestments muss der Fondsmanager für jedes Co-Investment einen 17 Fragen umfassenden ESG-Fragebogen beantworten.

Darüber hinaus werden für jedes Co-Investment auf Basis der Due Dilligence-Erkenntnisse mindestens 2 UN SDGs festgelegt, auf die das Investment einzahlt und die mittels vereinbarter, SMART-formulierter (d. h. Specific, Measurable, Achievable, Reasonable und Time-bound) KPIs jährlich reported werden.

Direktinvestments

Während sich der Dachfonds-ESG-Ansatz der NORD Holding in erster Linie auf die Prüfung des Fondsmanagers konzentriert, wendet das Direktteam der NORD Holding einen ausgereiften ESG-Ansatz an und nutzt seinen direkten Zugang zu den Portfoliounternehmen, um sicherzustellen, dass alle relevanten Datenpunkte zugänglich und nachgehalten sind.



Schritt 1: Voranalyse und Screening

ESG und nachhaltiges Investieren sind zentraler Gegenstand erster Investitionsdiskussionen unseres Direktinvestment Teams. Noch bevor die Entscheidung getroffen wird, eine formelle Due Dilligence durchzuführen, erfolgt eine Voranalyse potenzieller Portfoliounternehmen. Die Voranalyse erfolgt auf Basis einer geografischen (Schwerpunkt Schweiz, Österreich und Deutschland) und branchenspezifischen Eingrenzung

im Direktinvestment. Hierdurch werden jene Geschäftszweige mit annehmbaren umwelt- oder sozialkritischen Charakteristika vorab identifiziert und es wird sichergestellt, dass produzierende Unternehmen mit einer umfangreichen Lieferkette und/oder Standorten in Ländern mit Risiken für Menschenrechtsverletzungen bereits im ersten Prozessschritt erkannt und gesondert geprüft werden. Anhand der **Blacklist** der NORD Holding werden Direktinvestitionen in Unternehmen ausgeschlossen, deren Geschäftstätigkeit offensichtlich nicht mit ESG-Werten zu vereinbaren sind. Diese

Blacklist wird stetig evaluiert und ggf. erweitert. Stets ausgeschlossen sind Investitionen in Unternehmen, die in den folgenden Branchen tätig sind:

1. Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen:
 - > Unmittelbare Herstellung bzw. Förderung von Kohle
2. Herstellung oder Handel mit umstrittenen Waffen oder Munition
3. Produkte oder Aktivitäten mit hoher Suchtgefahr:
 - > Tabak und verwandte Erzeugnisse
 - > Glücksspiel
 - > Drogen und Betäubungsmittel (außer für medizinische Zwecke und soweit gesetzlich zugelassen)
4. Pornographie und Prostitution
5. Kontroverse Bergbauaktivitäten

Die NORD Holding verfolgt das Ziel, Investitionen vermehrt in nachhaltig ausgerichtete Geschäftsmodelle zu lenken. Die aktive Entscheidung für eine wachsende ESG-Portfolioausrichtung stellt einen großen Schritt für die NORD Holding und den Private Equity Sektor dar und treibt positive Veränderungen in den Branchen voran. Die Grundlage für diese Investitionsausrichtung bildet unsere **Positivliste für das Direktinvestment**, welche über die nächsten Jahre sukzessive ausgerollt wird. Um den größtmöglichen Mehrwert zu erzielen, erstreckt sich die Positivliste insbesondere auf folgende Branchen, in denen wir aufgrund unserer Spezialisierung über umfangreiche Erfahrung und Know-how verfügen:

1. Smart Industries
2. Tech-enabled Business Services
3. Software & Technologie
4. Healthcare & Wellbeing

Schritt 2: Umfassende Analyse der ESG-Kriterien des Unternehmens

In einem zweiten Schritt erfolgt eine systematische Analyse des ESG-Profiles des potenziellen Zielunternehmens anhand eines standardisierten ESG Due Diligence-Scopes. Direktinvestments erfordern eine detailliertere Betrachtung der ESG-Performance des Zielunternehmens sowie potenzieller Risiken und Chancen im Zusammenhang mit ESG-Faktoren, da die NORD Holding als Investor direkte Kontrolle über das Unternehmen ausüben kann und daher direkter von seinen ESG-Praktiken betroffen ist.

Umweltaspekte: Bewertung der Umweltauswirkungen des Unternehmens, einschließlich Energieverbrauch, Emissionen, Abfallmanagement und Ressourcennutzung. Die NORD Holding konzentriert sich insbesondere auf Möglichkeiten, Umwelt- und Klimawandel durch spezifische KPIs, wie z. B. formalisierte Umweltmaßnahmen oder Umweltverträglichkeitsprüfungen, anzugehen. Im Einklang mit der Initiative Climate International, dem ersten langfristigen Ansatz, der es Private Equity-Investoren ermöglicht, die Treibhausgasemissionen ihrer Portfoliounternehmen zu steuern und zu reduzieren, haben wir begonnen, den CO₂-Fußabdruck unserer Portfolios zu bewerten.

Soziale Aspekte: Bewertung der Auswirkungen des Unternehmens auf seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, lokale Gemeinden sowie Stakeholderinnen und Stakeholder, einschließlich Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Vielfalt und Inklusion.

Governance-Aspekte: Überprüfung der Unternehmensführung, Integrität und Transparenz, einschließlich Corporate Governance Strukturen, ethischen Standards und Compliance-Maßnahmen.

Schritt 3: Berichterstattung und Entscheidungsfindung

In einem letzten Schritt in der Vor-Investitions-Phase wird ein Due Diligence-Bericht erstellt, der die Ergebnisse der Analyse zusammenfasst und Empfehlungen für die Entscheidungsfindung liefert. Der Investitionsausschuss des Direktteams trifft dann eine Entscheidung über die Fortsetzung oder Ablehnung der Investition basierend auf den Ergebnissen der Due Diligence-Analyse und der Übereinstimmung mit den NORD Holding ESG-Kriterien.

Durch die stetige ESG-Weiterentwicklung innerhalb der NORD Holding findet hierbei fortan auch die im Rahmen der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse für die Direktinvestments ermittelten wesentlichen Themen wie Klimaschutz und CO₂-Footprint des Zielunternehmens Berücksichtigung; die aktuellen wesentlichen Themen finden sich im NORD Holding Sustainability Report.

Schritt 4: ESG-Stewardship durch jährliche Portfolio Überwachung

Die Verfolgung und kontinuierliche Verbesserung von ESG-bezogenen KPIs und relevanten Themen ist ein integraler Bestandteil der Portfoliomanagementprozesse für Direktinvestments der NORD Holding.

Das Direktteam sammelt quartalsweise Datenpunkte mithilfe von ESG-fokussierten Softwaretools direkt auf Ebene der Portfoliounternehmen.

Durch die Vertretung im Aufsichtsrat/Beirat oder als Vertreter des Gesellschafters des Unternehmens, entweder als Mitglied oder als Beobachter, ist die NORD Holding ideal positioniert, um mit den jeweiligen Managementteams der einzelnen Unternehmen in ESG-Fragen zu interagieren. Dabei fordern wir ESG-Indikatoren vom Management der Portfoliounternehmen und unterstützen als Mitwirkender oder Beobachter die Umsetzung von Best Practices. Bei Bedarf werden externe Beraterinnen oder Berater hinzugezogen, um eine zusätzliche ESG-bezogene Due Diligence durchzuführen.

4. Strategie und Ausblick

Die Entwicklung einer ganzheitlichen Sustainable Investing und Funding Strategie für die Fonds- und Direktinvestments ist ein wesentliches Thema der NORD Holding. Die übergeordnete Relevanz für unser Geschäftsmodell ergibt sich unter anderem aus dem steigenden Interesse von Investoren an nachhaltigen Investments, dem zunehmenden wirtschaftlichen Erfolg nachhaltiger Unternehmen am Markt sowie der politischen Förderung von nachhaltigen Lösungen, Innovationen und Technologien. Diese Strategie stellt sicher, dass wir ESG-Themen verantwortlich und transparent umsetzen ohne die Maximierung der Renditen für unsere Investoren als unsere oberste Priorität zu vernachlässigen. Die NORD Holding Responsible Investment Policy ist ein Schlüsselement, um die Balance zwischen langfristiger ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit und finanziellen Zielen zu gewährleisten. Wir investieren weiterhin in unserem Spezialgebiet, der Förderung des Mittelstands, nutzen nun jedoch zusätzlich unsere über Jahrzehnte aufgebaute Expertise und unser Netzwerk, um die Nachhaltigkeit in diesen Investitionen zu fördern. Sowohl bei Direktinvestitionen als auch bei Fondsinvestitionen setzen wir auf eine gezielte Auswahl von Unternehmen und Fondsmanagern, die nachhaltige Praktiken verinnerlicht haben und positive Veränderungen in ihren Branchen vorantreiben. Zur Umsetzung der Strategie werden regelmäßig weitere Ziele, Maßnahmen und KPIs gesetzt, evaluiert und angepasst, um den sich wandelnden Anforderungen und Best Practices im Bereich der Nachhaltigkeit zu entsprechen und langfristig den für unsere Investoren sowie für die Gesellschaft und Umwelt erzielten Mehrwert zu maximieren.

